

scotchman

Performance und Installation

15. Mai 1999 — Les Halles, Porrentruy, CH — Doppelausstellung mit Viviane Van Singer und Stéphan Landry — kuratiert von Laurent Gaxotte — Dauer: 40min

Räumliche Situation — Ein grosser, weisser leerer Raum mit grauem Zementboden. Vier gusseiserne Säulen.

Material und Vorbereitungen — Eine Stoppuhr, eine Leiter und eine Schere. Wachspapier. Verpackungsklebeband und doppelseitiges Klebeband. An einer Wand eine Fläche aus Verpackungsklebeband, 280cm x 350cm, klebende Fläche nach aussen. Auch ein Drittel des Raumbodens ist mit Verpackungsklebeband beschichtet, klebende Seite nach oben.

Ablauf — Das Publikum kommt in den Raum. Die Schuhsohlen bleiben am Verpackungsklebeband haften und verursachen eine laute, knirschende Geräuschkulisse. X und Y treten auf. Y umwickelt den Körper von X mit Verpackungsklebeband. Es entstehen Klebeflächen an Rücken, Ober- und Unterschenkeln sowie an den Unterarmen. Ein Wachspapier wird von X am Rücken von Y befestigt. X und Y stehen Rücken an Rücken vor der Wand mit der Klebefläche. X schaut zur Wand und läuft mit körperlicher Unterstützung von Y die Wand hoch. Y drückt X an der Klebebandfläche fest. X bleibt mit dem Kopf nach unten kleben. Die Geräuschkulisse verstummt. Mit einer Stoppuhr in der Hand setzt sich Y auf einen Stuhl. Nach sieben Minuten holt Y eine Leiter und schneidet X mit einer Schere aus dem Klebebandkostüm. X und Y gehen ab. Das Klebebandkostüm bleibt an der Wand hängen. Die Bodenfläche ist zerfetzt.

Weitere Aufführungen: 18. Mai 1999, im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung, Kunsthalle Zürich, CH, eingeladen von Thomas Müllenbach — 19. August 2001, Kunsthalle Arbon, CH, kuratiert von Dorothee Messmer

